



Apolda, 24.03.2011

Frösche wandern wieder

Amphibienschutzzäune wurden aufgestellt

Auf Grund der warmen Witterungsbedingungen wurden entlang einiger Straßen im Landkreis wieder die grünen Amphibienschutzzäune aufgestellt.

Wenn die Temperaturen steigen und auch die Nächte frostfrei sind (erfahrungsgemäß zwischen Anfang Februar bis Mitte-Ende März) fangen die Amphibien an zu wandern um ihre Laichplätze aufzusuchen.

Insgesamt handelt es sich um 5.350 m Schutzzaun, der verhindern soll, dass die Amphibien auf ihrer Wanderung in nahe Laichgewässer von Autos überfahren werden.

Neben vielen Privatpersonen stellte zum Beispiel die UPD Kranichfeld u. a. in Loßnitz, Tiefengruben und Kranichfeld, entlang der Straßen die Zäune. Die längsten Strecken im Kreis Weimarer Land befinden sich zwischen Eichelborn und Hayn mit 900 m Schutzzaun, zwischen Loßnitz und Rottdorf mit 850 m Schutzzaun und zwischen Bad Berka und Tiefengruben mit 700 m Schutzzaun.

Nach dem Aufbau werden nun täglich morgens und abends die Strecken kontrolliert, eine Bestandserfassung durchgeführt und die gesammelten Amphibien über die Straße gebracht. Nach Beendigung der Wanderung werden die Erfassungslisten statistisch ausgewertet. Die Zahl der erfassten Amphibien schwankt auf Grund der veränderten Wetter- und Lebensbedingungen zwar von Jahr zu Jahr, ist im Ganzen aber stabil geblieben.

Auch wer sich nicht aktiv am Amphibienschutz beteiligt, kann dennoch durch langsames und umsichtiges Fahren entlang der Laichgewässer zum Erhalt unserer Amphibien beitragen.

Rückfragen unter: Landratsamt Weimarer Land
Umweltamt, Frau Gina Monetha
Tel.: 03644/540692

Kontakt: Landratsamt Weimarer Land
Pressestelle, Silke Schmidt
Telefon: 03644/540110
Fax: 03644/540115
E-Mail: Post.Pressestelle@WL.Thueringen.de